

## **Wegbeschreibung**

### **1. Von der Nordautobahn TF-5 zum Mirador (Aussichtspunkt) de Jardina**

**Länge der Route:** 8.5 km

**Dauer der Route:** ca. 10 Minuten

**Besichtigungsdauer:** ca. 10 Minuten

Von der Nordautobahn TF-5, auf Höhe der Stadt San Cristóbal de La Laguna, fahren Sie die Straße TF-13 („Vía de Ronda“) Richtung Tegueste, Tejina oder Punta del Hidalgo. Nach 4 km erreichen Sie einen Kreisverkehr, an dem Sie die erste Ausfahrt rechts auf die Straße TF-113 Richtung Las Mercedes nehmen. Fahren Sie 1 km geradeaus, bis Sie links einen Abzweig sehen, der mit „Las Mercedes“ ausgeschildert ist. Diese Straße endet an der TF-12, die zum Anaga Gebirge („Macizo de Anaga“) führt. An dieser Kreuzung müssen Sie rechts abbiegen. Nach 2,3 km finden Sie den Aussichtspunkt „Jardina“.

### **2. Von Mirador (Aussichtspunkt) de Jardina zum Cruz del Carmen**

**Länge der Route:** 2.5 km

**Dauer der Route:** ca. 5 Minuten

**Besichtigungsdauer:** ca.10 Minuten

Vom Mirador führt die Landstraße TF-12 aufwärts in Richtung eines Ortes mit dem Namen Cruz del Carmen. Ein paar Meter bevor Sie den Mirador erreichen, sehen Sie ein Hinweisschild, das auf Cruz del Carmen und einen großen Parkplatz verweist.



**Länge der Route:**

29 km

**Dauer insgesamt:**

2 Stunden und 35 Minuten

**Davon Autofahrten:**

1 Stunde und 5 Minuten

**Stationen:**

- Mirador (Aussichtspunkt) de Jardina
- Cruz del Carmen
- Mirador (Aussichtspunkt) de Pico del Inglés
- Das Dorf von Taborno
- Das Dorf von Chinamada

**Andere interessante Besichtigungsorte:**

- Das Dorf von Los Batanes
- Das Dorf von Taganana
- Sendero de Los Sentidos

**Zum Essen:**

- Restaurant Casa Tomás
- Restaurant Cruz del Carmen
- Restaurant La Caseta

**Zum Übernachten:**

- Jugendherberge Albergue Montes de Anaga
- Landhaus Costa Salada
- Landhaus Finca El Picacho
- Andere

## **Wegbeschreibung**

### **3. Von Cruz del Carmen zum Mirador (Aussichtspunkt) Pico del Inglés**

**Länge der Route:** 1.8 km

**Dauer der Route:** ca. 5 Minuten

**Besichtigungsdauer:** ca. 10 Minuten

Wieder auf der Landstraße TF-12 in Richtung Taganana, bedeutet eine Abzweigung nach rechts den Weg zum Pico del Inglés über die Landstraße TF-114. Nehmen Sie diese Abzweigung und fahren Sie 950 Meter weiter bis zu einer scharfen Kurve, dort gibt es nach nur 50 Metern ein Hinweisschild mit dem Namen des Aussichtspunktes.

### **4. Von Mirador (Aussichtspunkt) Pico del Inglés nach Taborno**

**Länge der Route:** 8.3 km

**Dauer der Route:** ca. 23 Minuten

**Besichtigungsdauer:** ca. 20 Minuten

Nach Rückkehr vom Aussichtspunkt Pico del Inglés zur Kreuzung mit der Landstraße TF-12 biegen Sie nach rechts ab und folgen dann der Straße nach Taganana. Nach 1,9 km von dieser Kreuzung befindet sich auf der linken Seite die Abfahrt auf die Landstraße TF-145, die nach Taborno, Las Carboneras und Chinamada führt. Folgen Sie dieser Landstraße, bis Sie nach 3,2 km an einer Abzweigung nach rechts auf die Landstraße TF-138 kommen, sobald Taborno sich abzeichnet, erkennen Sie auf einem nahe gelegenen Hügel das malerische Dorf von Las Carboneras. Schon bald treffen Sie auf die ersten Gebäude von Taborno.

## **Wegbeschreibung**

### **5. Von Taborno nach Chinamada**

**Länge der Route:** 7.8 km

**Dauer der Route:** ca. 22 Minuten

**Besichtigungsdauer:** ca. 40 Minuten

Um von hier aus nach Chinamada zu gelangen, müssen Sie in entgegengesetzter Richtung auf der Landstraße TF-138 fahren, bis Sie an die Kreuzung mit der TF-145 gelangen. Sobald Sie an der Kreuzung angekommen sind, biegen Sie nach rechts, in Richtung Las Carboneras und Chinamada ab. Die Landstraße durchschneidet das Dorf Las Carboneras, eine einzigartige Siedlung in Anaga, dort sticht das fruchtbare Ackerland, das in vielen Terrassen auf den umliegenden Hängen angeordnet ist, hervor. Wenn Sie auf dieser Straße weiterfahren, die immer schmaler wird und deshalb die besondere Aufmerksamkeit des Fahrers fordert, gelangen Sie nach Chinamada.

## **Startpunkt**

### **Der Naturschutzpark von Anaga**

Der Naturschutzpark von Anaga trägt mit dem außergewöhnlichen ökologischen Wert seiner Lorbeerwälder zum Erhalt seiner ursprünglichen Dörfer bei, die sich harmonisch in die Landschaft einfügen und dessen wenige Bewohner sich der Landwirtschaft und anderen traditionellen Aktivitäten widmen.

Der Naturschutzpark von Anaga ist eines der Gebiete auf Teneriffa mit größtem ökologischen, kulturellen und landwirtschaftlichen Wert. Mit einer besonderen geologischen und außergewöhnlichen Artenvielfalt, in Harmonie mit zahlreichen Dörfern, die perfekt in die Landschaft passen, haben eine begrenzte Anzahl von Bewohnern, fern von der Entwicklung großer Städte. Erst 1940 wurde die Landstraße zum Gipfel gebaut, die TF-12, die einen Zugang zu diesem Bereich mit dem Fahrzeug erlaubte, obwohl die hauptsächlichen Zufahrtswege erst 30 Jahre später für den allgemeinen Straßenverkehr geöffnet wurden.

Der Park liegt im Anaga-Gebirge, einem der drei Eckpunkte, auf denen sich die Insel Teneriffa stützt. Das extrem bergige Profil verlangt von seinen Bewohnern einen zusätzlichen Aufwand für die Bestellung der Erde und das Ernten ihrer Früchte. Die Terrassen, die die steilen Hänge bedecken, zeigen, wie dieses Gebiet, reich und fruchtbar, aber steil und schwierig, den ganzen Einfallsreichtum und Fleiß der Bevölkerung forderten. Die vielen Wanderwege, die den Park durchqueren, können Sie aus erster Hand genießen. Seine außergewöhnlichen Landschaften, einsame Strände, spektakuläre Klippen und üppige Lorbeerwälder, Relikte aus der mediterranen Vegetation der Urzeit, die hier nahezu unberührt blieben, ebenso wie die reiche Vogelwelt, in der viele Arten ausschließlich in diesem einzigartigen Naturgebiet vorhanden sind.

**UTM-Koordinaten:**

28.518164, -16.263614

**Geografische Koordinaten:**

28°51'81.64"N, 16°26'36.14"W

## Stationen

### 1. Mirador (Aussichtspunkt) de Jardina

Vom Mirador de Jardina hat man eine spektakuläre Aussicht auf das Tal der Lagune, das vor einer größeren Lagune liegt und auf die gesamte Stadt von San Cristóbal de La Laguna, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde.

Vom Mirador de Jardina genießen Sie eine ausgezeichnete Aussicht auf das fruchtbare Tal der Lagune, das immer noch wichtige landwirtschaftliche Aktivitäten beherbergt und, an Tagen mit geringer Bewölkung, den Teide. Er bietet ebenso eine privilegierte Aussicht auf den üppigen Hochwald von Las Mercedes.

Das Tal der Lagune ist umschlossen von einer ehemals großen Lagune, genau dort, wo sich heute die Stadt befindet. Diese ist allerdings nach der Abholzung der Wälder, die nach der Eroberung Teneriffas durch die Spanier begann, verschwunden. Ohne die natürliche Barriere der Bäume glitt der Boden, der sie umgab, langsam ab und verwandelte sie in ein Sumpfgebiet. Mitte des neunzehnten Jahrhunderts wurde dieses Gebiet künstlich trockengelegt und verwandelte sich so in fruchtbares Ackerland für Weizen, Roggen, Zwiebeln, Kartoffeln, Obstbäume und Weinreben.



**Anschrift:**

Carretera La Laguna-Las Mercedes,  
TF-12.

**UTM-Koordinaten:**

28.524044,- 16.288083

**Geografische Koordinaten:**

28°31'26.56"N, 16°17'17.10"W

## Stationen

### 2. La Cruz del Carmen

In Cruz del Carmen gibt es ein Besucherzentrum, in dem sich eine Ausstellung und ein Interpretationszentrum befinden. Sie sind den bedeutsamsten Fakten vom Anaga Naturpark gewidmet, wie Tier- und Pflanzenwelt, Lebensart und Traditionen der Einwohner und deren kleinen Dörfern und Siedlungen. Sie werden auch die Kapelle und die „Virgen de La Milagrosa“ sehen, wo früher unvermeidlich der Weg für die Bewohner der verschiedenen Siedlungen von Anaga vorbei führte, die nach La Laguna gingen, um ihre Produkte zu verkaufen oder zu tauschen. Diese Tätigkeit erledigten „gangocheras“ genannte Frauen. Die Kapelle wurde Ende des 19. Jahrhunderts errichtet und in den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts rekonstruiert.

Von dieser wunderschönen Enklave des Anaga Naturparks starten viele Wanderwege, die zu Siedlungen, Felsen usw. führen. Hier in Cruz del Carmen startet der „Sendero de los Sentidos“, der uns Anaga auf ganz andere Weise kennenlernen lässt. Bis auf einige steilere Abschnitte ist das ein kurzer und einfacher Weg.

- Es wird empfohlen, die Öffnungszeiten vorher zu bestätigen



**Anschrift:**

Carretera Monte de las Mercedes, TF-12, km. 6. San Cristóbal de La Laguna.

**Besucherzentrum Öffnungszeiten:**

- Oktober bis Juni: Montag bis Sonntag

9:30 – 16:00 Uhr

- Juli bis September: Montag bis Sonntag

9:30 – 15:00 Uhr

- Die Kirche und die angrenzenden Häuser sind zum Weltkulturerbe erklärt worden.

**UTM Koordinaten:**

28.531328, -16.27995

**Geographische Koordinaten:**

28°31'52.78"N, 16°16'47.82"W

**Mehr Information zum Sendero de los Sentidos:**

[www.webtenerife.com/Actividades/En-la-naturaleza/Senderos/sendero-de-los-sentidos.htm](http://www.webtenerife.com/Actividades/En-la-naturaleza/Senderos/sendero-de-los-sentidos.htm)

## Stationen

### 3. Mirador (Aussichtspunkt) de Pico del Inglés

Vom Mirador Pico del Inglés ist die Aussicht auf die Berge und Täler des Anaga-Gebirges und seine Felsen, die sich majestätisch aus dem Ozean erheben, einfach spektakulär. Praktisch über der Schlucht hängend, erlaubt diese privilegierte Lage auch eine schöne Aussicht auf die Hauptstadt Santa Cruz und die Insel Gran Canaria.

Gelegentlich umgibt diesen Aussichtspunkt ein riesiges Meer von Wolken. Das Wolkenmeer ist ein erstaunliches Naturphänomen, das von den Passatwinden verursacht wird. Diese Winde aus dem Nordosten drücken die Wolken behutsam gegen die Berge und kondensieren die Feuchtigkeit in Gebieten auf einer mittleren Höhe von 600 bis 1.800 Metern im Norden und Nordosten der Insel. Die stärkeren Winde von Oben sind trockener und wärmer und verhindern so den weiteren Aufstieg der Wolken. Das Wolkenmeer ist ein erstaunliches Naturphänomen und einzigartiges Schauspiel.

Dank der Passatwinde und seinem Wolkenmeer hat sich eine üppige Vegetation aus Lorbeerwäldern gebildet, die seit Jahrhunderten den nördlichen Hang des Anaga-Gebirges bewachsen und uns ein feuchteres und kühleres Klima als im Süden beschert.



**Anschrift:**

Carretera de acceso al Pico del Inglés,  
TF-114.

**UTM-Koordinaten:**

28.556921, -16.264781

**Geografische Koordinaten:**

28°31'58.55"N, 16°15'50.42"W

## Stationen

### 4. Das Dorf von Taborno

Taborno ist eine der vielen Siedlungen im Naturschutzgebiet von Anaga, die ihr traditionelles Bild weiterhin erhält. Von hier aus führt ein Weg zum Felsen mit dem gleichen Namen und zum Eingang in seine schöne Landschaft.

Vom Platz dieses malerischen Dorfes aus sieht man im Westen den Ortsteil von Las Carboneras. Auf der rechten Seite des Platzes und seiner Kapelle zu Ehren von San José, geht ein Weg ab, der in ca. 15 Minuten zu einem Aussichtspunkt führt, wo Sie den Blick auf den Felsen von Taborno, die Schlucht und den Strand von Tamadite und die Taganana-Küste genießen können. Auf diesem kurzen Ausflug haben Sie auch eine herrliche Aussicht auf das Dorf von Afur und das Tal, das es umgibt. Der Weg führt direkt bis zum Felsen von Taborno. Ein paar Meter unterhalb der Straße liegt eine alte Scheune, eine Art traditionelles Haus mit Steinwänden und Strohdächern, das die Höhlen ersetzte, die schon von den Guanachen genutzt wurden. Nach der Eroberung und auch heute noch bietet diese eine Unterkunft für Mensch und Tier. Nach und nach wurde das Strohdach durch Ziegel ersetzt, bis Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts überlebten in Taborno jedoch viele dieser Häuser.



**Anschrift:**

Carretera de acceso a Taborno,  
TF-138.

**UTM-Koordinaten:**

28.556921, -16.264781

**Geografische Koordinaten:**

28°33'24.88"N, 16°15'53.21"W

### 5. Das Dorf von Chinamada

Chinamada ist ein altes Dorf, das einst von den Guanachen bewohnt war. Von den Höhlen, die den Ureinwohnern ursprünglich als Behausung dienten, sind heute noch ca. dreißig erhalten, die in Höhlenwohnungen verwandelt wurden und von großer ethnographischer Bedeutung sind. Die Höhlen sind auch heute noch bewohnt.

Im Laufe der Zeit wurden diese Höhlen in Abstimmung auf die Bedürfnisse ihrer Bewohner laufend verbessert und sogar mit Fassaden, Türen und Fenstern versehen.

Vollständig an die Umgebung angepasst, bieten sie Schutz in den kälteren Monaten und Kühle in den heißesten Monaten. Heute finden viele dieser Höhlenwohnungen andere Verwendungen. Chinamada ist immernoch das zu Hause seiner Bewohner, die bis in die frühen 90er Jahre des letzten Jahrhunderts nicht über eine Straße in das Dorf verfügen konnten, um den Transport von modernen Baustoffen zu erleichtern.



**Anschrift:**

Carretera acceso a Las Carboneras,  
TF-145.

**UTM-Koordinaten:**

28.561853, -16.291108

**Geografische Koordinaten:**

28°33'42.67"N, 16°17'27.99"W



## **Andere interessante Besichtigungsorte**

### **1. Das Dorf von Los Batanes**

Das Dorf von Los Batanes am Kopf der Schlucht – Barranco del Río verdankt seinen Namen den mit Wasserkraft angetriebenen Maschinen, die in der heute verschwundenen Textilindustrie der Herstellung von Flachs in der Region verwendet wurden.

**Anschrift:**

Carretera Cruz del Carmen-El Batán,  
TF-143.

**UTM-Koordinaten:**

28.548064, - 16.295931

**Geografische Koordinaten:**

28°32'53.03"N, 16°17'45.35"W

### **2. Das Dorf von Taganana**

Eingebettet in ein kleines, steiles Tal, dessen erste Ansiedlungen auf das Jahr 1501 datiert werden, kurz nach der Eroberung, bewahrt die Sitten und die Architektur aus der Vergangenheit der Insel. Die Kirche Nuestra Señora de las Nieves, eine der ältesten auf der Insel, beherbergt eine wahre Schatzkammer der Kunst, einen wertvollen flämischen Flügelaltar aus dem sechzehnten Jahrhundert. Die Kirche und die umliegenden Gebäude wurden zum Kulturgut erklärt.

**Anschrift:**

Carretera El Bailadero-Benijos (über  
Taganana), TF-134.

**UTM-Koordinaten:**

28.560914, -16.219444

**Geografische Koordinaten:**

28°33'39.29"N, 16°13'1.00"W

## Andere interessante Besichtigungsorte

### 3. Sendero de los Sentidos

Dieser Wanderweg startet in La Cruz del Carmen und endet am Aussichtspunkt „Llano de los Loros“. Er gibt ihnen die Gelegenheit, Anaga auf eine ganz andere und besondere Art und Weise zu entdecken. Der Weg lädt ein zu einem einzigartigen Erlebnis, in dem Sie die Texturen, Gerüche und Farben vom dieser natürlichen Enklave von Anaga kennenlernen. Die Route führt durch alte Wege und bietet eine neue Perspektive vom laubreichen Lorbeerwald, der sich in der Gegend befindet. Es gibt drei verschiedene Wege, die kurz und einfach sind, außer an manchen Stellen, wo es steile Abschnitte gibt.

Der erste, „Despierta tus sentidos“ (Erwecke deine Sinne), hat eine Länge von 340 m und einen niedrigen Schwierigkeitsgrad. Der Höhenunterschied beträgt 6 m. Er beinhaltet eine Brücke, einen Steg und eine kleine Terrasse.

Der zweite, „Déjate sorprender“ (Lass dich Überraschen), geht an einem Teil vom alten Weg entlang, der die Berge mit der Stadt La Laguna verband. Er hat eine Länge von 544 m, einen niedrigen Schwierigkeitsgrad und einen Höhenunterschied von 20 m.

Der dritte schließlich, „Lo que encierra el Monteverde“ (Das was der Monteverde birgt) geht über Steigungen und Treppenstufen bis zum Aussichtspunkt „Llano de los Loros“. Er hat eine Länge von 1.272 m und hat einen niedrigen bis mittleren Schwierigkeitsgrad. Er enthält steile Abschnitte und einen Höhenunterschied von 100 m.

- Es wird empfohlen, die Öffnungszeiten vorher zu bestätigen

**Anschrift:**

Carretera Monte de las Mercedes, km  
6. San Cristóbal de La Laguna.

**UTM-Koordinaten:**

28.531328, -16.27995

**Geographische Koordinaten:**

28°31'52.78"N, 16°16'47.82"W

**Mehr Information zum Sendero de los Sentidos:**

[www.webtenerife.com/Actividades/En-la-naturaleza/Senderos/sendero-de-los-sentidos.htm](http://www.webtenerife.com/Actividades/En-la-naturaleza/Senderos/sendero-de-los-sentidos.htm)

## **Zum Essen**

### **1. Restaurant Casa Tomás**

In diesem Restaurant können Sie typisch kanarische Küche kosten. Die Spezialität des Hauses sind Rippchen mit Kartoffeln, Maiskolben und Mojo (ein typisches kanarisches Dressing). Wegen seiner Beliebtheit suchen an Wochenenden sehr viele Gäste dieses Restaurant auf, um die kanarische Kochkunst zu genießen.

Lokal von „Turismo de Tenerife“ empfohlen

Es wird empfohlen, die Öffnungszeiten vorher zu bestätigen

**Anschrift:**

Callejón de la Iglesia, 2. Portezuelo, Tegueste.

**Tel.:** 922 638 007

**Öffnungszeiten:**

- Juni: Montags 12:00 - 17:00 Uhr.  
Dienstag bis Sonntag 12:00 – 23:00 Uhr

- August: geschlossen

Rest des Jahres: Dienstag bis Sonntag  
12:00 – 23:00 Uhr. Montags  
geschlossen

**UTM-Koordinaten:**

28.493314, -16.355303

**Geographische Koordinaten:**

28°29'35.93"N, 16°21'19.09"W

### **2. Restaurant La Cruz del Carmen**

Dieses Restaurant hat Spezialitäten der traditionellen Küche der kanarischen Inseln, Fleisch und einige regionale spanische Speisen. Es befindet sich in Monte de Las Mercedes, ganz in der Nähe vom Aussichtspunkt „Cruz del Carmen“.

Lokal von „Turismo de Tenerife“ empfohlen

Es wird empfohlen, die Öffnungszeiten vorher zu bestätigen

**Anschrift:**

Carretera del Monte de Las Mercedes, km 6. La Laguna.

**Tel.:** 922 250 062

**UTM-Koordinaten:**

28.531522, -16.280222

**Geographische Koordinaten:**

28°31'53.48"N, 16°16'48.80"W

### **3. Restaurant La Caseta**

Direkt am Meer bietet das Restaurant La Caseta traditionell kanarische Küche und Meeresfrüchte. Hier gibt es auch eine große Auswahl von hausgemachten Backwaren.

Lokal von „Turismo de Tenerife“ empfohlen

Es wird empfohlen, die Öffnungszeiten vorher zu bestätigen

**Anschrift:**

Avenida Marítima, 1. Punta del Hidalgo. La Laguna.

**Tel.:** 922 156 632

**UTM-Koordinaten:**

28.568056, -16.332297

**Geografische Koordinaten:**

28°34'5.00"N, 16°19'56.27"W

## Zum Übernachten

### 1. Jugendherberge Albergue Montes de Anaga

Die Jugendherberge „Albergue Montes de Anaga“ befindet sich mitten im Anaga Naturpark. Sie ist ein idealer Ort zum Ausruhen und mit der Natur verbunden zu sein. Das dreistöckige Gebäude hat neun Zimmer mit einer Kapazität für insgesamt 40 Personen. Die Einrichtungen entsprechen den Anforderungen für Personen mit einer Behinderung.

Lokal von „Turismo de Tenerife“ empfohlen

**Anschrift:**

Carretera El Bailadero – Chamorga, s/n.

**Tel.:** 922 822 056

**E-mail:** info@idecogestion.net -  
alberguesdeanaga@idecogestion.net

**UTM-Koordinaten:**

28.549981, -16.200181

**Geographische Koordinaten:**

28°32'59.93"N, 16°12'0.65"W

**Mehr Information:**

www.alberguestenerife.net

### 2. Landhaus Costa Salada

Dieses Landhaus befindet sich in Valle Guerra, mitten in einem 240.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück. Vor dem Hotel, in vorderster Linie zum Meer, gibt es eine Steinbucht, in die sich alle Besucher verlieben werden. Außerdem verfügt es über ein klimatisiertes Schwimmbad und einen Whirlpool.

dem „Club Tenerife Rural“ angeschlossen

**Anschrift:**

Camino La Costa, s/n. Valle Guerra. La Laguna.

**Tel.:** 922 546 062 / 922 690 000 / 922 690 095

**E-mail:** hotelrural@costasalada.com

**UTM-Koordinaten:**

28.542906, -16.388647

**Geographische Koordinaten:**

28°32'34.46"N, 16°23'19.13"W

**Mehr Information:**

www.costasalada.com

### 3. Landhaus Finca El Picacho

Auf einem Grundstück von 60.000 Quadratmetern befindet sich der Landhaus-Komplex El Picacho, der aus drei voneinander unabhängigen Unterkünften besteht. Das Hotel liegt in einem Tal mit Blick auf das Meer - von dort aus betrachten Sie wunderschöne Sonnenuntergänge. Ein Privatweg führt bis zum Gipfel von El Picacho de Los Lázaros; eine Naturlandschaft, reich an Flora und Fauna, umgeben von Weinbergen und der traditionellen Landwirtschaft.

Lokal von „Turismo de Tenerife“ empfohlen

**Anschrift:**

Camino De los Mohos, 8. Tejina. La Laguna.

**Tel.:** 922 259 506

**E-Mail:** info@fincaelpicacho.com

**UTM-Koordinaten:**

28.523422, -16.366244

**Geografische Koordinaten:**

28°31'24.32"N, 16°21'58.48"W

**Mehr Information:**

www.fincaelpicacho.com

## **Zum Übernachten**

### **4. Andere**

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter den folgenden Adressen im Internet:

- [www.visitlalaguna.es/resultado-de-alojamientos.jsp](http://www.visitlalaguna.es/resultado-de-alojamientos.jsp)